



PRESSEMITTEILUNG

7. Oktober 2021

Musiktheater, Performance und Installation

Rwandan Records

Begehbare Musiktheater von Sounding Situations

22.10.2021, 15:00 – 21:30 Uhr // 23.10.2021, 15:00 – 21:30 Uhr // 24.10.2021, 14:00 – 19:30 Uhr // durchgehend Einlass

***Rwandan Records* eröffnet das Performanceprogramm im Humboldt Forum. Das begehbare Musiktheaterstück von Jens Dietrich, Milena Kipfmüller, Klaus Janek (Sounding Situations) und Eric 1key mit Künstler*innen aus Ruanda und Deutschland verbindet präkoloniale Geschichten mit Erzählungen der Gegenwart: Die Kombination aus Livekonzert, Hörspiel und Installation laden die Besucher*innen ein, in die gemeinsamen Geschichten zwischen Ruanda und Deutschland einzutauchen. Der ruandische Hip-Hop-Künstler Eric 1key und der Berliner Komponist Klaus Janek schaffen einen Klangraum aus Sprache, traditionellen Sounds, elektronischer Musik, Beats und Field Recordings.**

Die meisten denken bei dem Stichwort Ruanda ausschließlich an den Genozid, der im April 1994 begann. Seitdem hat das Land eine enorme wirtschaftliche Entwicklung vollzogen und präsentiert sich selbst als afrikanischer Tigerstaat. Für die junge Generation stellt sich dabei die Frage, wie mit einer Vergangenheit umzugehen ist, die wie in Deutschland ein schwieriges Erbe ist. Zwischen grandiosen Zukunftsvisionen und Sehnsüchten nach sich verflüchtigenden Traditionen eröffnen Sounding Situations zusammen mit dem ruandischen Spoken Word Künstler Eric 1key die *Rwandan Records*: Ein Record Label, Tonstudio, Bar und Archiv der persönlichen Erinnerungen. Das Projekt präsentiert einen neuen, ungewohnten Blick auf ein globalisiertes Selbstverständnis. Die popkulturellen Bezugspunkte gleichen sich in Ruanda und Deutschland, die Schlagworte in den öffentlichen Debatten sind dieselben: Identität, Migration, Gemeinschaft, Integration, Heimat, Tradition und Wohlstand. Diese Begriffe werden in Ruanda jedoch mit völlig anderen Visionen verbunden und bekommen dadurch hier neue, erweiterte Bedeutungen.

Sounding Situations und 1key haben in Ruanda mit zahlreichen Menschen Gespräche aufgenommen und ein heterogenes Ensemble von Stimmen zusammengestellt. Die Stimmen des Ensembles und seine Geschichten werden live zu einer berührenden Symphonie. Die Aktionen der Besuchenden werden getrackt, so dass am Ende ein

persönliches Album der gehörten Geschichten entsteht, das per Download mit nach Hause genommen werden kann. Die Komposition bewegt sich zwischen den verschiedenen Zeiten und Welten, zwischen traditionellen Songs, Popmusik und elektronischen Klängen.

Rwandan Records wurde 2019 im Rahmen von "Find the File" am Haus der Kulturen der Welt uraufgeführt.

Eric Ikey, einer der umtriebigen ruandischen Künstler, trat im Juni zusammen mit den Sounding Situations auf der MS Stubnitz in Hamburg auf, um dann im Juli die Premiere von Saul Williams Film *Neptune Frost* in Cannes zu feiern, bei dem er mitspielte. Im September erschien seine jüngste EP *Mass Powetry*. Jens Dietrich arbeitet regelmäßig in Ruanda, zuletzt an der Theaterproduktion "Transforming Transmission", die im Sommer 2021 in Kigali, Bujumbura und auf Kampnagel in Hamburg Premiere hatte. Für die Hörspielfassung des Theaterstücks *Hate Radio* bekam Milena Kipfmüller den Hörspielpreis der Kriegsblinden und gewann zusammen mit Klaus Janek mit der Musiktheaterproduktion *Musraropera* den Music Theater NOW Preis 2018. Klaus Janek komponierte 2007 die *Techno Oper Afterhours*, die im Berliner Club Berghain uraufgeführt wurde. Janeks Musik lotet Grenzbereiche zwischen E und U, Performance und Installation, Geräusch und Musik, Traditionellem und Zeitgenössischem, Analogem und Digitalem aus.

Tickets: 8 EUR, ermäßigt 4 EUR, Medienvertreter*innen wenden sich bitte an presse@humboldtforum.org.

Besetzung: Mit **Eric Ikey** und **Klaus Janek** Stimmen **Wesley Ruzibiza, Dominique Alonga, Assumpta Mugiraneza, Eric Ikey, Chris Schwagga, Hervé Kimenyi, Jean Marie Vianney Mushabizi, Deo Munyakazi, Yannick Kamenzi, Béata Mukamulisa, Gamalière Mbonimana, Imaculée Inshongore** Regie & Text **Jens Dietrich und Milena Kipfmüller** Künstlerische Leitung **SNDNG STTNS (Milena Kipfmüller, Jens Dietrich, Klaus Janek)** Fachberatung **Assumpta Mugiraneza** Bühne **Jelka Plate** Musik & Komposition **Klaus Janek Corporate** Design **Klaus Janek** Eine Produktion von **Sounding Situations** in Kooperation mit dem **HAUS DER KULTUREN DER WELT** und dem **IRIBA CENTRE FOR MULTIMEDIA HERITAGE Kigali**

RWANDAN RECORDS wird gefördert durch den **Hauptstadtkulturfonds** und das **Goethe Institut Kigali**

PRESSEKONTAKTE

Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Michael Mathis, Pressesprecher

+49 30 265 950-525, michael.mathis@humboldtforum.org

AUGUSTINPR

Yven Augustin

+49 157 34 52 94 76, info@augustinpr.de